Einleitung, Diagnostik und Schweregrad

- Das **Lebenszeitrisiko** für Alopecia areata wird auf 0,7 % bis 3,8 % geschätzt
- Alopecia areata kann in jedem Alter auftreten. In vielen Fällen beginnt sie schon im Kindesalter
  - Schätzungen zufolge erleben **40 %** der Pat. ihre erste Episode von Haarausfall vor dem 20. Lebensjahr und **83–88 %** vor dem 40. Lebensjahr
  - Es wurde berichtet, dass das Auftreten von Alopecia areata nach dem **50. Lebensjahr** mit einem milderen Krankheitsverlauf und einer besseren Prognose einhergeht
- Alopecia areata ist gekennzeichnet durch haarlose Areale auf einer ansonsten normalen Haut ohne Anzeichen einer Entzündung. Klinisch können dabei verschiedene Muster des Haarausfalls beobachtet werden
  - Fleckförmig, Ophiasis (bandförmiger Haarausfall im parieto-temporo-okzipitalen Bereich)
  - Ophiasis inversa – Sisaipho (Haarausfall im fronto-parieto-temporalen Bereich)
  - Retikulär
  - Diffus
- In 7 %–12 % der Fälle treten **Alopecia totalis** (vollständiger Haarausfall der Kopfhaut) und **Alopecia universalis** (vollständiger Verlust von Kopf- und Körperbehaarung) auf
- Neuere Studien zeigen, dass bei Pat. mit Alopecia areata ein erhöhtes Risiko für die Entwicklung von **Bluthochdruck**, **Hyperlipidämie**, **Adipositas**, **metabolischem Syndrom** und **Herz-Kreislauf-Erkrankungen** bestehen kann

Diagnostik

- Die Diagnose der Alopecia areata erfolgt auf Grundlage der **klinischen Untersuchung** und der **trichoskopischen Befunde**
  - In atypischen Fällen kann eine histologische Untersuchung einer 4 mm-Kopfhautbiopsie hilfreich sein
  - Eine trichoskopiegestützte Biopsie sollte Bereiche mit hoher Krankheitsaktivität einschließen (z. B. Ausrufezeichenhaare, verjüngte Haare, schwarze Punkte)

Schweregrad

- Der Schweregrad der Alopecia areata wird am häufigsten mithilfe des **SALT** bewertet
- Im Jahr 2022 schlugen King et al. eine neue **AAS** vor, die sich nicht nur auf die betroffene Kopfhautfläche beschränkt, sondern auch weitere Aspekte des Krankheitsverlaufs berücksichtigt

Anmerkungen:

AAS: Alopecia Areata Scale
Pat.: Patientin oder Patient
SALT: Severity of Alopecia Tool

Mit freundlicher Unterstützung von

Lilly
A MEDICINE COMPANY

Referenz: J Eur Acad Dermatol Venereol. 2024;38:687–694.